

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1980/3/4 4Ob110/79, 4Ob108/80, 3Ob536/94, 9ObA111/00i, 1Ob178/02m, 6Ob158/07i**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.03.1980

## **Norm**

GOG §89 Abs3

ZPO §84 I

ZPO §85

ZPO §204 H

## **Rechtssatz**

Die fehlende Unterfertigung des den Vergleichswiderruf enthaltenden Schriftsatzes kann nach Ablauf der Widerrufsfrist nicht mehr wirksam nachgetragen werden, eine nachträgliche Verbesserung dieses Formmangels im Sinne der §§ 84,85 ZPO ist also unzulässig.

## **Entscheidungstexte**

- 4 Ob 110/79

Entscheidungstext OGH 04.03.1980 4 Ob 110/79

Veröff: EvBl 1980/125 S 400

- 4 Ob 108/80

Entscheidungstext OGH 18.09.1980 4 Ob 108/80

Auch

- 3 Ob 536/94

Entscheidungstext OGH 28.06.1994 3 Ob 536/94

- 9 ObA 111/00i

Entscheidungstext OGH 05.04.2000 9 ObA 111/00i

- 1 Ob 178/02m

Entscheidungstext OGH 30.09.2002 1 Ob 178/02m

Vgl aber; Beisatz: Die Bestätigung einer mittels Telefax erfolgten Eingabe durch einen eigenhändig unterfertigten Folgeschriftsatz ist aber keine "Nachholung" einer fehlenden Unterfertigung oder eine Verbesserung des Telefax, sondern es wird insoweit bloß von einer durch § 89 Abs 3 GOG geschoffenen Möglichkeit der Verfassung schriftlicher Eingaben Gebrauch gemacht. (T1)

- 6 Ob 158/07i

Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 158/07i

Gegenteilig; Beisatz: Nach Ablauf der Widerrufsfrist kann die auf dem rechtzeitig eingebrochenen Schriftsatz mit dem Vergleichswiderruf fehlende Unterschrift - wie schon in der Entscheidung des Obersten Gerichtshofs 1Ob566/78 ausgesprochen - in einem Verbesserungsverfahren gemäß §§84 f ZPO nachgetragen werden. Vgl RS0037370. (T2)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0036473

## **Dokumentnummer**

JJR\_19800304\_OGH0002\_0040OB00110\_7900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>